



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

Katalog Auktion

Online-Auktion verlängert bis am 1. Dezember 2022

Online-Auktion 17.10.– 1.12.2022
Charity-Event 1. Dezember 2022

Im vorliegenden Katalog finden Sie alle Werke und Präventionsangebote, welche Sie während der Online-Auktion und an der Charity-Auktion im Gaskessel in Bern ersteigern können.

Online-Auktion 17.10.2022–01.12.2022

Auserlesene Objekte können bereits vom 17.10.2022 bis 01.12.2022 auf **kinderschutz.ch/auktion** ersteigert werden. Die Objekte sind im Katalog mit «Online-Auktion» gekennzeichnet.

Zahlungsmöglichkeiten: auf Rechnung

Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage.

Transport: Abholung

Nach erfolgreicher Ersteigerung können die Werke bei uns auf der Geschäftsstelle an der Schöllslistrasse 9a in 3008 Bern abgeholt werden. Sie werden von uns kontaktiert, damit ein Abholtermin vereinbart werden kann.

Auktion Charity-Event 1. Dezember 2022

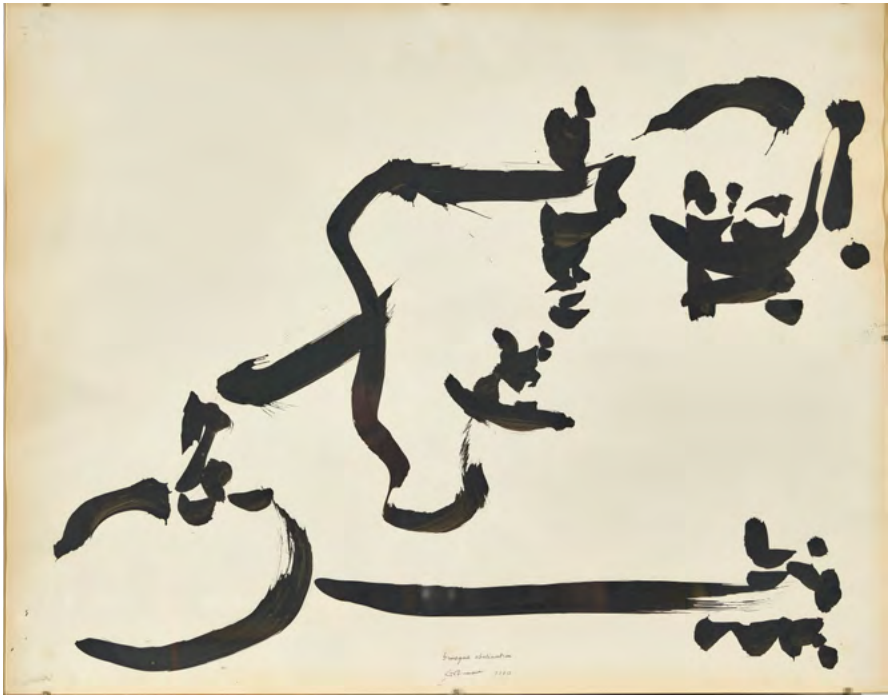
Zahlungsmöglichkeiten: auf Rechnung

Sie erhalten am Abend des 1. Dezembers 2022 einen Beleg als Kaufbestätigung. Die Rechnung wird Ihnen per Post zugestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage.

Transport: eigenverantwortlich

Die ersteigerten Werke und Objekte können im Anschluss an den Event mitgenommen oder in den folgenden Tagen bei uns auf der Geschäftsstelle abgeholt werden. Weitere Angaben zu den Auktionsbedingungen finden Sie auf den letzten Seiten des vorliegenden Katalogs.

Bei Fragen steht Ihnen Tamara Parham gerne zur Verfügung.
tamara.parham@kinderschutz.ch, Telefon direkt +41 31 384 29 19



Nr. 1

Frankreich, 20. Jh.

«Brusque obstination».

Tusche, undeutl. sig., dat. 1970 u. betitelt

u. M., 57 × 73 cm (BG), gerahmt

Schätzpreis CHF 700.00

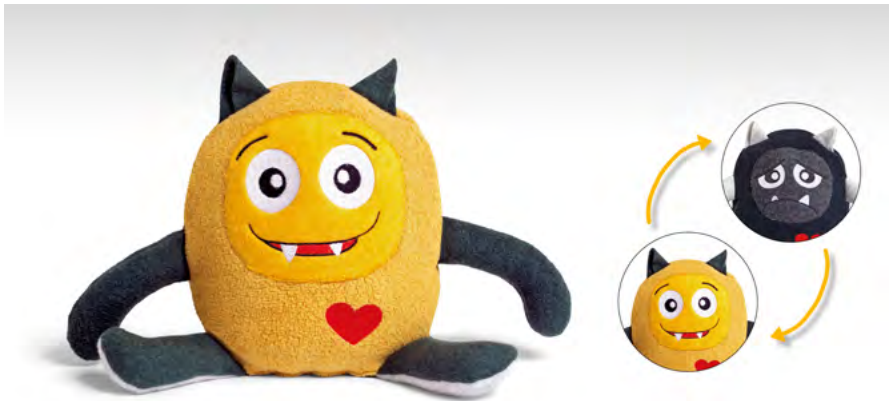
Nr. 2

Waroquier, Henry de
(1881 Paris 1970)

«Bateaux et montagnes».

Öl auf Lwd., sig. u. dat. 1910 u. r.,
verso betitelt u. num. 673 sowie bez.
«Époque blanche» 83 × 80 cm, gerahmt
Schätzpreis CHF 1 200.00





Nr. 3–10 EMMO

Glücklich oder traurig? EMMO hilft Ihrem Kind, seine Gefühle zu zeigen.

EMMO ist ein Plüschmönsterli, das durch Umstülpen den Ausdruck von glücklich auf traurig ändert – oder andersrum. Kinder können auf diese Weise selbstständig ihre Gefühle mitteilen, auch ohne Worte. So kann EMMO durch das glückliche farbige oder traurige graue Gesicht den Eltern zeigen, wie es ihm gerade geht, und lässt damit emotionale Situationen erkennen, bevor sie eskalieren. Das Auflösen von stressigen Situationen im Familienalltag stärkt die Eltern-Kind-Beziehung.

Acht EMMOs können ersteigert werden.

Wert CHF 100.00 / Stück

Nr. 11

Defossez, Alfred (auch Freddy)

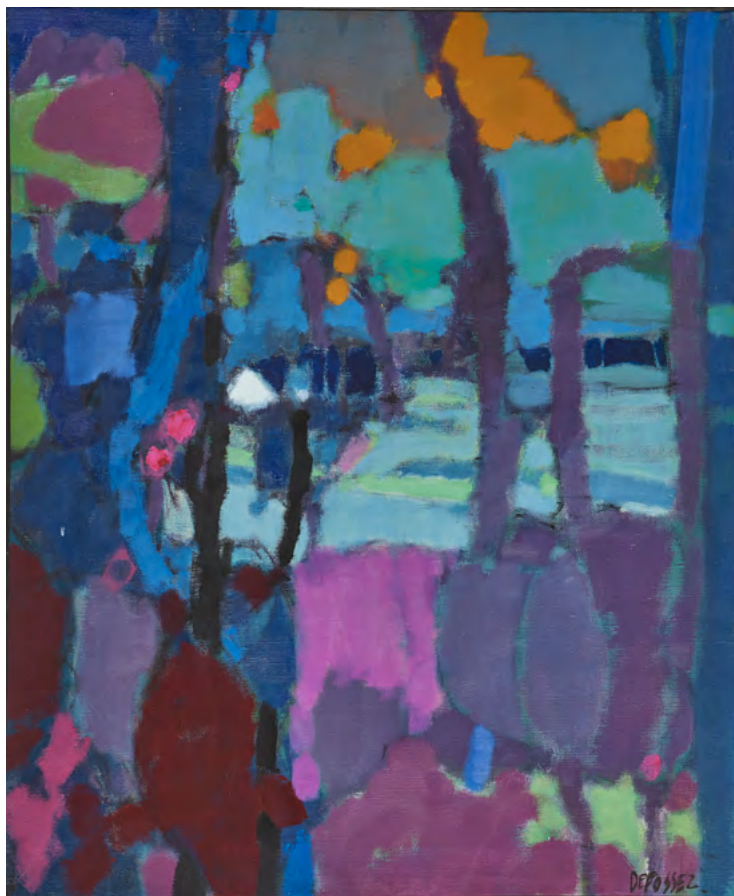
(Paris 1932)

Paysage.

Öl auf Lwd., sig. u. r., verso bez.,

65 × 54 cm, ungerahmt

Schätzpreis CHF 450.00





Nr. 12

Khmeluk, Vassyl

(Bereziwka/Ukraine

1903–1986 Paris)

«Glaïeuls».

Öl auf Lwd., sig. u.

dat. (19)53 u. r.,

verso a. Etikett betitelt,

80 × 40 cm, gerahmt

Schätzpreis CHF 2 200.00

Mein Körper gehört mir! Ein Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Sexualisierte Gewalt betrifft Kinder sämtlicher Altersstufen. Umso wichtiger ist es, sie bereits früh altersgerecht aufzuklären und systematisch zu stärken. Genau dies ermöglicht das Präventionsprogramm «**Mein Körper gehört mir!**», das aus insgesamt drei Angeboten besteht. Die drei Präventionsangebote sind modern, interaktiv und werden schweizweit in Deutsch, Französisch und Italienisch angeboten. Sie bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln eingesetzt werden.

Einbindung der Erwachsenen

Aufklärung und Prävention von sexualisierter Gewalt liegen im Verantwortungsbereich der Erwachsenen – ihre Einbindung ist darum zentraler Bestandteil des Programms. An Informationsveranstaltungen erfahren Betreuungs- und Lehrpersonen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte, wie sie Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen können.

Durchführung, Schulung und Materialien

Die Angebote werden vor Ort in den Schulen, Kindergärten und Kitas durchgeführt und von Personen begleitet, welche vorgängig geschult werden. Kinderschutz Schweiz stellt dafür die notwendigen Materialien zur Verfügung.

Nr. 13–14

Angebot «Mein Körper gehört mir!» für Schüler:innen der Primarstufe, 7–9 Jahre

Dieser Teil des Präventionsprogramms richtet sich an Kinder der 2. bis 4. Klasse und besteht aus einem interaktiven Parcours mit sechs Stationen. Bei speziell ausgebildeten Moderationspersonen lernen die Kinder, dass sie über ihren Körper bestimmen dürfen, dass es angenehme und unangenehme Berührungen sowie gute und schlechte Geheimnisse gibt. Sie lernen zudem, dass sie immer Nein sagen können – aber auch, dass es das Nein eines anderen Kindes zu akzeptieren gilt.

Zwei Parcours für die Primarstufe 7–9 Jahre können ersteigert werden.

Produktionskosten CHF 40 500.00 / Parcours





Nr. 15–16 **Angebot «Mein Körper gehört mir!»** **für Schüler:innen der Oberstufe, 14–16 Jahre**

Die interaktive Ausstellung «Love Limits» fokussiert auf das Thema Beziehungsgestaltung. Thematisiert werden Sexualität und Grenzverletzungen, (sexualisierte) Gewalt und Diskriminierung unter Jugendlichen und innerhalb jugendlicher Paarbeziehungen. Die Ausstellung stärkt ein positives, auf Konsens basierendes Verständnis von Beziehungen, in der realen sowie der virtuellen Welt.

Bei der Ausstellung «Love Limits» werden die Schüler:innen von einer ausgebildeten Moderationsperson durch sechs Stationen geführt, die jeweils einen Themenkomplex behandeln.

Zwei Parcours «Love Limits» für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren können ersteigert werden.

Produktionskosten CHF 24 500.00 / Parcours

Nr. 17–36 EMMO Special Edition

Unser Plüschmönsterli EMMO wird von den Auszubildenden des Nähwerks IDM in Thun hergestellt. Für den Charity-Event wurden 20 «Special Edition»-EMMOs produziert. Jedes dieser EMMO-Plüschmönsterli ist und bleibt ein Unikat. Die 20 EMMOs werden am Event ausgestellt sein und können vor der Auktion besichtigt werden.

Wert CHF 200.00 / Stück





Nr. 37

Kijno, Pierre Ladislas

(Warschau 1921 – 2012 Saint-Germain-en-Laye)

Sans titre.

Mischtechnik auf Papier, sig. u. l.,

81 × 47 cm (BG)

Schätzpreis CHF 2 000.00

Der im Jahr 1921 in Warschau geborene Pierre Ladislas Kijno zog 1925 mit seiner Familie nach Frankreich, wo er in Noeux-les-Mines im Pas-de-Calais aufwuchs. Seine ersten künstlerischen Arbeiten entstanden in den frühen 1940er-Jahren. Gegen 1950 trug er neben Henri Matisse, Georges Braque, Fernand Léger und Georges Rouault zur Ausgestaltung der Kirche von Assy in der Haute-Savoie bei, indem er ein Abendmahl für die Krypta malte. Nach Ausflügen in Buchillustrationen, widmete er sich ab 1954 ausschliesslich der Malerei. Drei Jahre später organisierte Dor de la Souchère, ein Freund von Pablo Picasso und Nicolas de Staël, Kijnos erste grosse Ausstellung im Museum von Antibes. 1958 liess der Künstler sich in Paris nieder. Bestand sein Frühwerk aus figürlichen und Geigendarstellungen, die er unermüdlich mit Gouache oder Stift verbesserte, so wandte er sich im Verlauf der Zeit der Abstraktion zu. Gegen Ende der 1940er-Jahre perfektionierte er die Technik der «papiers froissés» und der «toiles froissées», wodurch er seinen Arbeiten zu Plastizität verhalf. Diese für ihn charakteristische Technik steht gleichsam als eine Art Unterschrift für Kijnos späteres Werk.

Nr. 38

Mühl, Roger

(Strassburg 1929 – 2008 Mougins)

«Bords de Mer Bretons».

Öl auf Lwd., sig. u. r., verso betitelt, 22.5 × 27 cm, gerahmt

Schätzpreis CHF 3 000.00



Geboren als Sohn einer Strassburger Kupferstecherfamilie, träumte Roger Mühl schon als Kind vom Künstlerberuf. Er studierte in der Folge an der École Nationale des Arts Décoratifs seiner Geburtsstadt und begab sich 1952 für zwei Jahre nach Paris. Hier lernte er seine spätere Frau kennen und zog mit ihr an die Côte d'Azur. Seine erste Ausstellung fand 1960 in der Galerie de Paris statt, gefolgt von weiteren Werkpräsentationen in Genf, London, Mailand, Köln, Tokio und New York. Neben Landschaften, die zumeist von Roger Mühls südfranzösischer Wohn- und Wirkungsstätte geprägt sind, schuf der Elsässer auch Porträts und Stillleben.

Nr. 39–41

Starke Eltern – Starke Kinder®-Kurse für Firmen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine tägliche Herausforderung, da sie nach dem Feierabend auch noch Eltern- und Erziehungsaufgaben zu bewältigen haben. Die Anhäufung von Aufgaben führt bei vielen Eltern zu psychischer Belastung und Stress und kann sich auf das Arbeitsleben auswirken: Konzentrationsmangel, Müdigkeit, Produktivitätsverlust, Reizbarkeit etc.

Unter den vielen Massnahmen, die ein:e Arbeitgeber:in ergreifen kann, um den Angestellten bei der Bewältigung dieser Herausforderung zu helfen, wird das Heranziehen von Erziehungsfachleuten geschätzt und bietet viele Vorteile. Kinderschutz Schweiz bietet aus diesem Grund Elternkurse für Firmen an.

Die angebotenen Elternkurse von Starke Eltern – Starke Kinder® basieren auf der gewaltfreien und positiven Erziehung, die Eltern dazu anhält, eine liebevolle und fürsorgliche Haltung gegenüber ihren Kindern einzunehmen und ihnen parallel dazu klare Regeln, Werte und Normen zu vermitteln. Die Starke Eltern – Starke Kinder®-Kurse sollen Eltern helfen, den Familienalltag mit mehr Gelassenheit zu meistern.

Anzahl Teilnehmende pro Kurs, Dauer, Ort, Datum etc. werden individuell und auf das Unternehmen angepasst vereinbart.

Drei Firmen-Workshops oder -Elternkurse können ersteigert werden.

Wert CHF 2 800.00 / Kurs





Nr. 42

Liegme, Jean-François
(1922 Genève 1977)

Sans titre.

Öl auf Lwd., sig. u. dat. (19)70 u. r.,

89 × 116 cm, gerahmt

Schätzpreis CHF 2 000.00

Nr. 43

Frankreich, 20. Jh.

Ohne Titel.

Tusche, undeutl. sig. u. r., dat. (19)63,

45 × 36 cm (BG), gerahmt

Schätzpreis CHF 500.00





Nr. 44

Mühl, Roger
(Strassburg 1929 – 2008 Mougins)

Paysage.

Öl auf Lwd., sig. u. r., 22 × 35 cm, gerahmt

Schätzpreis CHF 3 000.00

Nr. 45
Online-Auktion

Khmeluk, Vassyl

(Bereziwka/Ukraine 1903 – 1986 Paris)

«Lilas».

Öl auf Lwd., sig. u. dat. (19)56 u. r.,

verso a. Etikett betitelt, 80 × 40 cm, gerahmt

Schätzpreis CHF 2 200.00

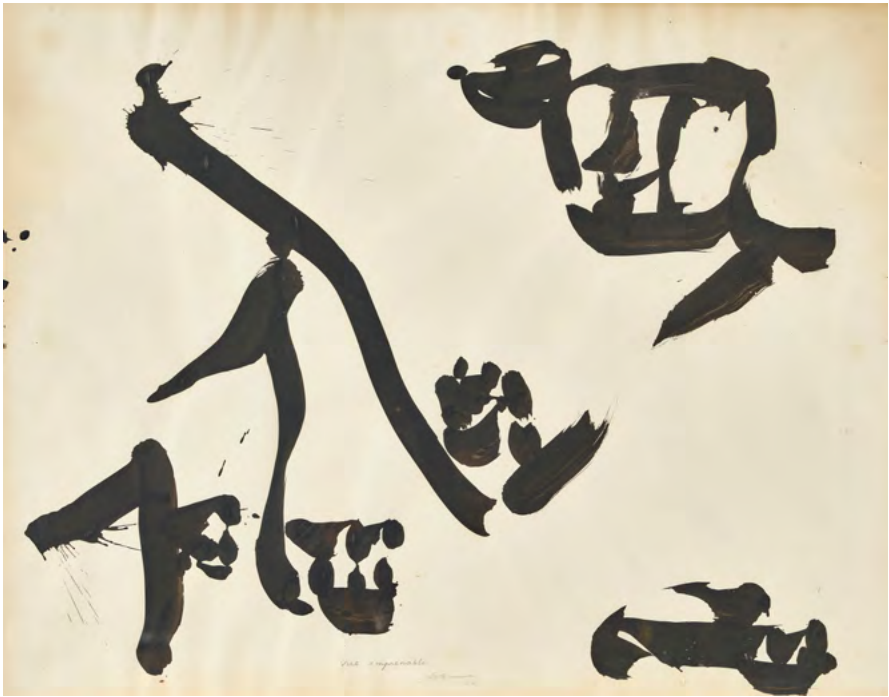


Der ungarische Maler, Zeichner und Grafiker Béla Adalbert Czobel studierte 1902–1906 an der Freischule der Künstlerkolonie Nagybánya, in München und Paris. 1905 stellte er mit Pablo Picasso, Georges Braque, Amedeo Modigliani, André Dunoyer de Segonzac und den Fauves aus. Gleichzeitig nahm er Anteil am ungarischen Kunstleben, wo seine Bilder im Sommer 1906 zu Debatten Anlass gaben, und war Gründungsmitglied der Künstlergruppe «Die Acht». Prägend für seine künstlerische Laufbahn waren die Pleinair-Naturanschauung der Freischule von Nagybánya und die Prinzipien der Fauves. Im Verlauf seiner Entwicklung wich die strenge Planung der Bildstruktur einer grösseren farblichen Spontanität und Dynamik. Czobel fand seine Inspiration in Städten und Landschaften, seine beliebtesten Sujets bilden Porträts, Akte und Interieurs.

Nr. 46
Online-Auktion

Czobel, Béla Adalbert
(1883 Budapest 1976)
«Avenu de Maine».
Kohle, sig. o.M. 23 × 14.5 cm
(LM), gerahmt
Schätzpreis CHF 450.00





Nr. 47
Online-Auktion

Frankreich, 20. Jh.

«Vue imprenable».

Tusche, sig., dat. 1970 u. betitelt

u. M., 57 × 73 cm (BG), gerahmt

Schätzpreis CHF 700.00

Nr. 48
Online-Auktion

Sugai, Kumi
(1919 Kobe 1996)

Untitled.

Mischtechnik auf Papier, sig. u. r., 68.5 × 52.5 cm
Schätzpreis CHF 3 000.00





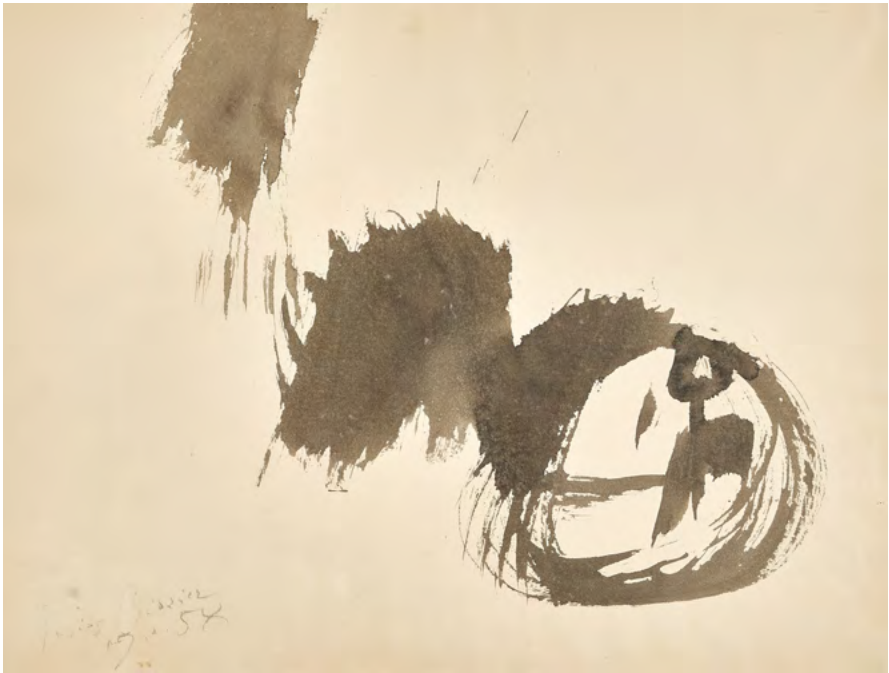
Nr. 49
Online-Auktion

Frankreich, 20. Jh.

Tête.

Mischtechnik auf Papier, 45.5 × 31.5 cm (LM), gerahmt

Schätzpreis CHF 700.00



Nr. 50
Online-Auktion

Bissier, Julius Heinrich
(Freiburg im Breisgau 1893 – 1965 Ascona)

Ohne Titel.

Tusche, sig. u. dat. (19)58 u. l.,

38 × 50.5 cm (LM)

Schätzpreis CHF 2 500.00

Nr. 51
Online-Auktion

Frankreich, 20 Jh.

Danseuse.

Kohle, undeutl. sig. u. r.,

48 × 31 cm (LM), gerahmt

Schätzpreis CHF 250.00





Nr. 52
Online-Auktion

Peské, Jean
(Jalta 1870 – 1849 Le Mans)
«Cap Bénat».
Aquarell, sig. u. l. verso a. Ettikett betitelt
26 × 43 cm (LM)
Schätzpreis CHF 500.00

Zu den Kunstwerken und zu den Auktionsbedingungen

Masse: Die Grössenangaben beziehen sich auf die Bildgrösse in Zentimetern, ohne Rahmen gemessen. Bei den Massangaben ist die Höhe der Breite vorangestellt. Wo nicht anders vermerkt, sind die Werke ungerahmt.

Die Hinweise betreffend Zustand, Alter und Urheber der Objekte erfolgen nach sorgfältigen Recherchen vom Auktionshaus Dobiaschofsky. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Garantie. Für die Angaben wird nicht gehaftet. Nach erfolgtem Zuschlag werden keine Reklamationen berücksichtigt. Die Wertangaben zu den Kunstwerken entsprechen den Schätzungen des Auktionshauses Dobiaschofsky. Bei den Präventionsangeboten von Kinderschutz Schweiz entsprechen die angegebenen Werte den Produktionskosten.

Auktionsbedingungen

- Gebote werden während der Auktion am 1. Dezember 2022 von uns entgegengenommen. Sie sind verbindlich und können nicht mehr zurückgezogen werden. Jede Abgabe eines mündlichen Gebots gilt als verbindliche Kaufofferte, solange dieses Gebot nicht überboten wird.
- Die Versteigerung erfolgt nach der im Katalog angegebenen Reihenfolge.
- Die Auktion wird bei ½ des im Katalog erwähnten Schätzpreises beginnen.
- Wir bitten alle Käufer:innen der Auktion um fristgerechten Bezug der ersteigerten Gegenstände ab 1. Dezember 2022 bis spätestens 23. Dezember 2022. Bei Abholung nach dem 1. Dezember 2022 ist eine Voranmeldung von mindestens zwei Tagen notwendig. Falls die ersteigerten und bezahlten Objekte nach erfolgter Auktion innert 6 Monaten nicht abgeholt werden, gehen diese zurück in den Besitz von Kinderschutz Schweiz über.
- Das Eigentum geht erst nach erfolgter Bezahlung an die Käufer:innen über, der Gefahrenübergang erfolgt bereits mit dem Zuschlag. Bei Verzögerung der Zahlung haften die Käufer:innen für alle daraus entstehenden Schäden.
- Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für beide Teile ist Bern.

Mit jedem abgegebenen mündlichen Gebot anerkennen die Bieter:innen ausdrücklich und ohne Einwände sämtliche oben genannten Punkte der Auktionsbedingungen.



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

**Kinder schützen.
Kinder stärken.**

**Wir sind die starke Stimme
der Kinder in der Schweiz.**

Ihre Spende unterstützt Kinderschutz Schweiz dabei.

Postkonto:

PC-Konto: 30-12478-8

IBAN: CH19 0900 0000 3001 2478 8

Berner Kantonalbank BEKB:

IBAN: CH22 0079 0016 2644 9734 7

SWIFT: KBBECH22

Online:







kinderschutz.ch/spenden

HERZLICHEN DANK 

Kinderschutz Schweiz

Schlösslistrasse 9a | 3008 Bern
Telefon +41 31 384 29 29

www.kinderschutz.ch
info@kinderschutz.ch

   /kinderschutzschweiz
 /kinderschutz_ch